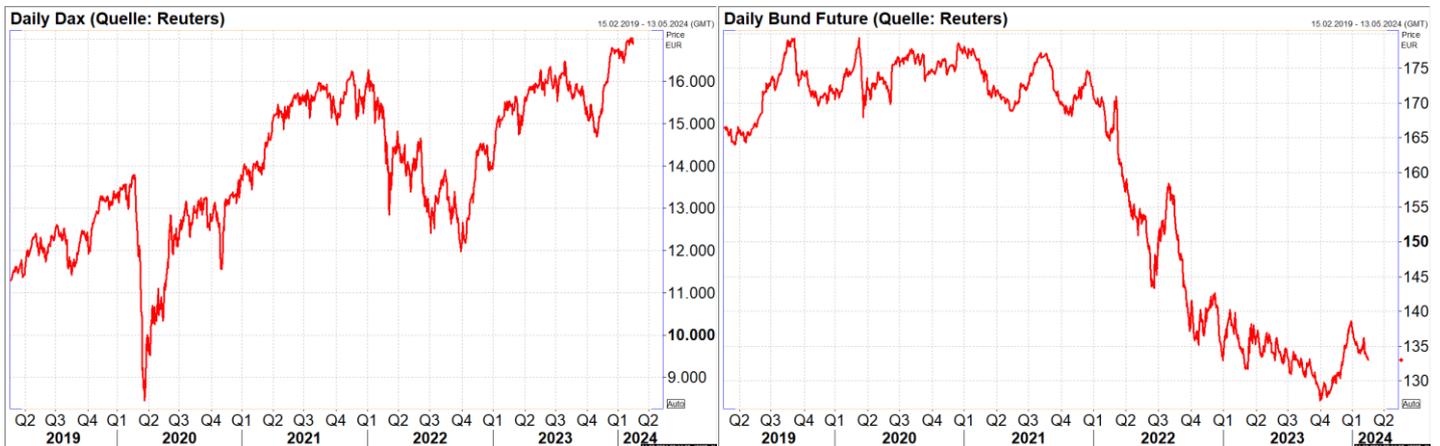


Marktüberblick am 14.02.2024

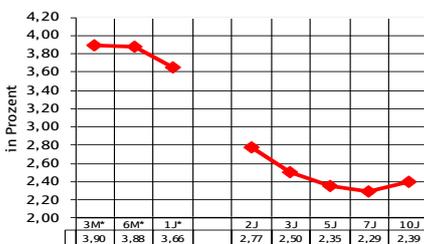
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.880,83	-0,92 %	+0,77 %	Rendite 10J D *	2,39 %	+3 Bp	Dax-Future *	16.940,00
MDax *	25.724,51	-1,42 %	-5,21 %	Rendite 10J USA *	4,33 %	+15 Bp	S&P 500-Future	4975,75
SDax *	13.707,95	-1,27 %	-1,81 %	Rendite 10J UK *	4,22 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	17706,50
TecDax*	3.369,56	-1,74 %	+0,96 %	Rendite 10J CH *	0,91 %	-5 Bp	Bund-Future	133,01
EuroStoxx 50 *	4.689,28	-1,20 %	+3,71 %	Rendite 10J Jap. *	0,72 %	+0 Bp	VDax *	14,19
Stoxx Europe 50 *	4.198,67	-0,72 %	+2,57 %	Umlaufrendite *	2,38 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1989,93
EuroStoxx *	483,04	-1,09 %	+1,87 %	RexP *	442,23	+0,27 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,59
Dow Jones Ind. *	38.272,75	-1,35 %	+1,55 %	3-M-Euribor *	3,90 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0710
S&P 500 *	4.953,17	-1,37 %	+3,84 %	12-M-Euribor *	3,66 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8520
Nasdaq Composite *	15.655,60	-1,80 %	+4,29 %	Swap 2J *	3,15 %	+6 Bp	Euro/CHF	0,9495
Topix	2.584,59	-1,05 %	+10,38 %	Swap 5J *	2,79 %	+5 Bp	Euro/Yen	161,10
MSCI Far East (ex Japan) *	511,13	-0,04 %	-3,36 %	Swap 10J *	2,77 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,20
MSCI-World *	2.546,02	-1,06 %	+3,40 %	Swap 30J *	2,51 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Feb (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,9 Prozent schwächer bei 16.880,83 Punkten geschlossen. Im Fokus am Mittwoch stehen Unternehmen. Im milliardenschweren Anlegerprozess um den Dieselskandal vor dem Oberlandesgericht Braunschweig soll der langjährige Volkswagen-Chef Winterkorn als Zeuge aussagen. Die Kläger werfen Volkswagen und der Porsche Holding vor, die Informationen über "Dieselgate" lange geheim gehalten und ihnen dadurch einen Wertverlust ihrer Aktien eingebracht zu haben. Zudem nehmen Investoren die Geschäftszahlen von ThyssenKrupp unter die Lupe.

Mauere US-Inflationsdaten schüren neue Zinsängste bei den Anlegern an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 1,4 Prozent schwächer bei 38.273 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 verlor ebenfalls 1,4 Prozent auf 4.953 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gab 1,8 Prozent auf 15.656 Stellen ab. Die US-Verbraucherpreise stiegen im Januar um 3,1 Prozent im Vergleich zum Januar 2023, nach 3,4 Prozent im Dezember. Von Reuters befragte Ökonomen hatten einen deutlicheren Rückgang auf 2,9 Prozent erwartet. Dies schürte Sorgen um den Zeitpunkt der erwarteten Zinssenkungen der US-Notenbank Fed. Investoren hatten eine erste Zinssenkung im März bereits nach Powells Aussagen so gut wie abgeschrieben. Nun zweifeln sie auch an einer Lockerung im Mai. Die Wahrscheinlichkeit dafür wird an den Terminmärkten derzeit auf rund 40 Prozent geschätzt. Fallende Zinsen bei den späteren Fed-Sitzungen sehen die Anleger nach wie vor als sehr wahrscheinlich. Aus den Depots flog Gold. Der Preis sank um 1,3 Prozent auf 1.993 Dollar je Feinunze. Unter Druck gerieten auch Wachstumswerte. Microsoft, Alphabet, Amazon und Meta verloren jeweils zwischen einem und zwei Prozent. Im Fokus bei anderen Unternehmen standen weiterhin die Finanzberichte. Aus den Depots flogen unter anderem Hasbro mit einem Minus von zeitweilig 5,6 Prozent. Der Hersteller von Monopoly und Dungeons & Dragons hat wegen mauer Spielnachfrage im Weihnachtsquartal schlechter abgeschnitten als erwartet. Bis zum Schluss des Börsenspieltages erholte sich die Aktie etwas auf minus 1,3 Prozent.

Die asiatischen Aktien sind am Mittwochmorgen den negativen Vorgaben der Wall Street gefolgt. Der japanische Leitindex Nikkei blieb nicht verschont und fiel um als 0,7 Prozent. In der vorangegangenen Sitzung war er um 2,9 Prozent gestiegen und hatte die Marke von 38.000 Punkten überschritten.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU, NL, NO: BIP (Q4)
- EWU: Industrieproduktion (Dez)
- UK: Verbraucherpreise HVPI (Jan)

Unternehmensdaten heute

- Bertrandt, Deutsche Konsum-REIT, ThyssenKrupp (Q1), Cisco (Q2), Mahindra & Mahindra, Olympus, Sony, Tokio Marine Holdings, Toshiba (Q3), ABN Amro, Ahold Delhaize, Albemarle, American Water Works, Barrick Gold, Bilfinger, Cap Gemini, Charles River Laboratoire, CME Group, Klepierre, Dentsu, Equinix, EssilorLuxottica, Global Payments, Heineken, Kirin Holdings, Kubota, Mapfre, Norsk Hydro, Occidental Petroleum, Rakuten, Schindler, The Kraft Heinz Co., Ventas, Yamaha (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

- Börsenfeiertag in China (chinesisches Neujahr, ganze Woche geschlossen)

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.